



Letzte Woche begann der finale Bauabschnitt an der neuen Textilakademie NRW mit der Anbringung der innovativen textilen Fassade an einer der vier Seiten des Gebäudes. Der Prozess erstreckt sich noch bis Ende Juli – jede Woche wird bis dahin eine weitere Wand abgehängt.

Die Idee hinter dem neuartigen Fassadenentwurf war es, das Ausbildungskonzept der Textilakademie auf das Gebäude zu übertragen. So planten das Düsseldorfer Architekturbüro SOP Architekten zusammen mit der Verseidag-Indutex aus Krefeld und der Firma Koch mit Sitz am Chiemsee eine Oberfläche, die den Eindruck eines textilen Vorhangs mit Faltenwurf erwecken soll. Die Unterkonstruktion aus Stahl wird hierfür mit einem textilen Gewebe in Wellenform umhüllt, indem dies an Seilen gespannt wird.

„Wir sind stolz, dass wir mit der Firma Verseidag aus Krefeld einen Partner gefunden haben, der über ein einzigartiges Know-how bei Hochleistungswerkstoffen und Anwendungsmärkten mit modernster State-of-the-art Produktionstechnologie verfügt. So konnten wir sicher sein, dass die Festigkeit des Gewebes, die Lichtdurchlässigkeit sowie die Windlastenaufnahme zu 100 Prozent gemäß den Anforderungen bei der Produktion beachtet wurden. Und zudem ist es noch eine Firma, die in Nordrhein-Westfalen ansässig ist“, freut sich Detlef Braun, Projektleiter der Textilakademie NRW, über das gelungene Unterfangen.

Weitere Informationen unter www.textilakademie.de.

